

Protokollauszug  
aus der  
Sitzung des Hauptausschusses  
vom 29.10.2018

---

**öffentlich**

**TOP 5      Kenntnisnahme zum IT-Konzept  
VO/2018/128** zur Kenntnis genommen

Herr Sachau nimmt Bezug auf die Drucksache VO/2018/128 und erläutert anhand der diesem Protokoll als Anlage beiliegenden PowerPointPräsentation das IT-Konzept bei der Stadt Schleswig.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Clausen sichert Herr Sachau eine Rückmeldung über die Höhe der im HH 2019 eingestellten HH-Mittel für IT-Bedarf zu.

---

Der Auszug entspricht dem Originalprotokoll.

# Anlass und Ziele

- Zunehmende Durchdringung der Verwaltung mit IT
  - Abhängigkeit von einer funktionierenden IT
- Überholte IT-Dienstanweisungen und -Dienstvereinbarungen
- Verarbeitung hochsensibler Daten durch die Verwaltung
  - Steigende Anforderungen an die IT-Sicherheit aufgrund externer Bedrohungen
  - Steigende Anforderung an Datenschutz und Datensicherheit aufgrund gesetzlicher Regelungen
- Senkung der IT-Kosten im Rahmen der Haushaltskonsolidierung

# Anlass und Ziele

- IT-Standards
- IT-Strategie
- Sicherung der Zukunftsfähigkeit der IT-Infrastruktur
- Angebot von modernen und attraktiven Arbeitsplätzen
- Anforderungen durch eGovernment

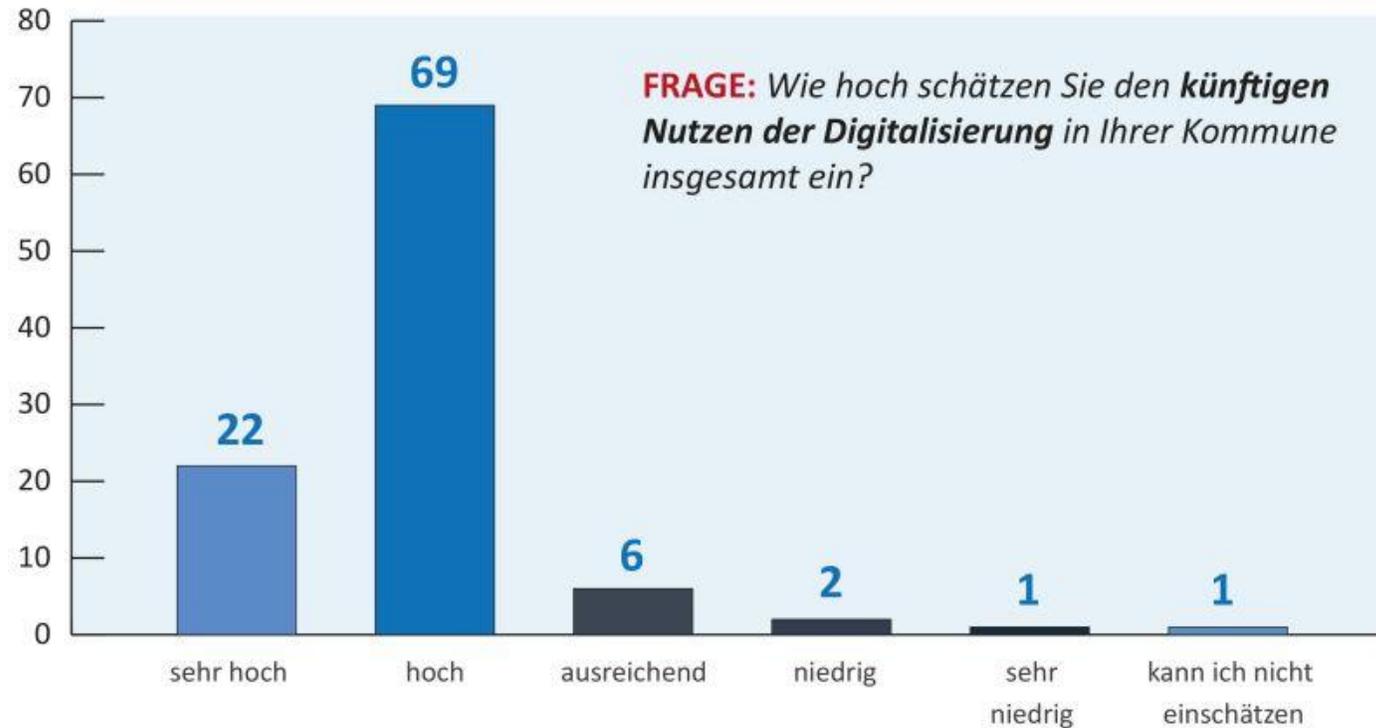


# EINSCHÄTZUNG ZUM NUTZEN DER DIGITALISIERUNG INSGESAMT



**DStGB**  
Deutscher Städte-  
und Gemeindebund

Gesamtauswertung in %\*



\*Durch das Entfallen der Nachkommastellen können in den Summen der Prozentangaben Abweichungen von +/- 1 % entstehen.

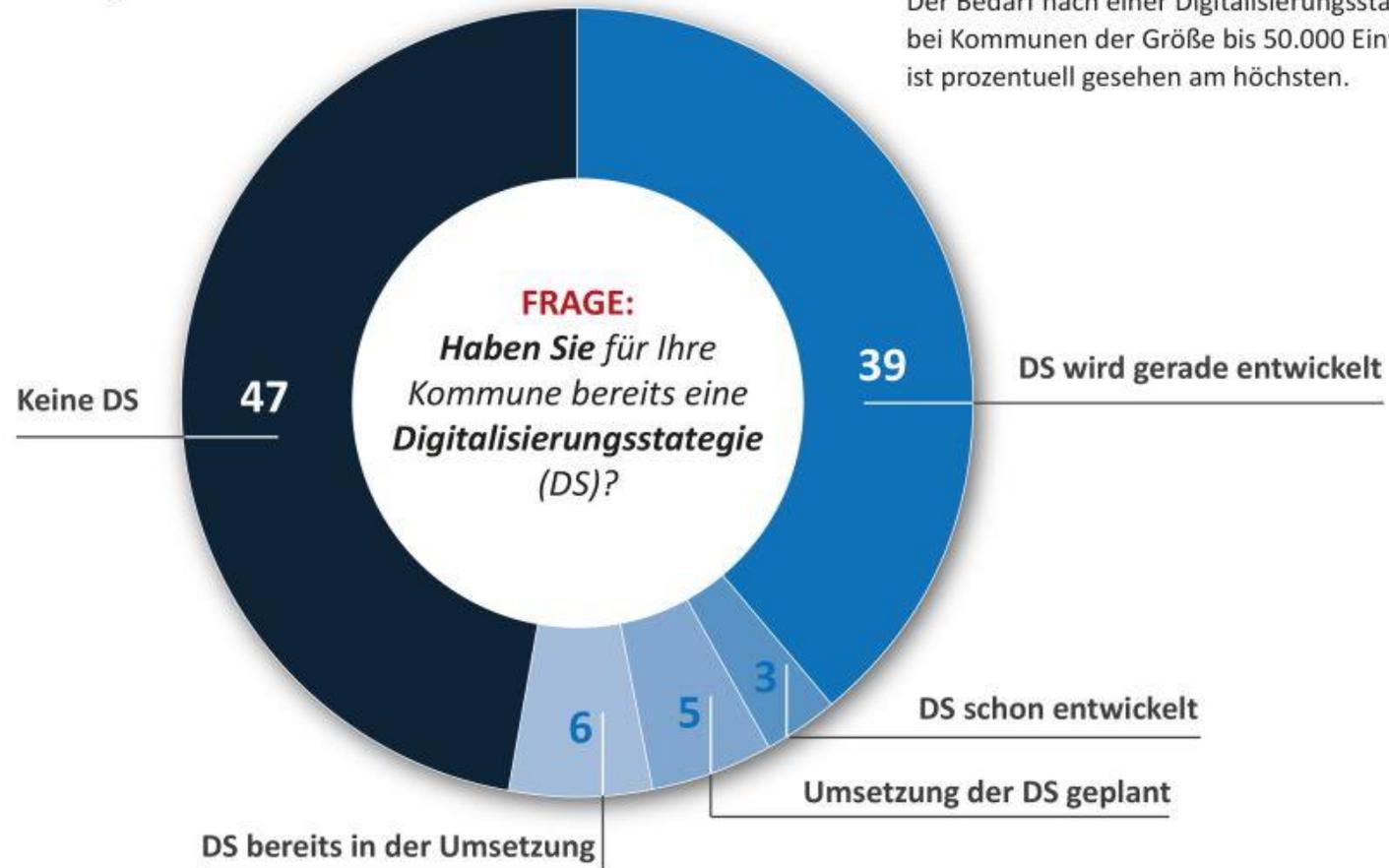
Quelle: IIT INSTITUT FÜR INNOVATION UND TECHNOLOGIE iit-DStGB-Zukunftsradar-Digitale\_Kommune-2018; Grafik: DStGB 2018

# STATUS DER DIGITALISIERUNGS-STRATEGIEN IN DEN KOMMUNEN

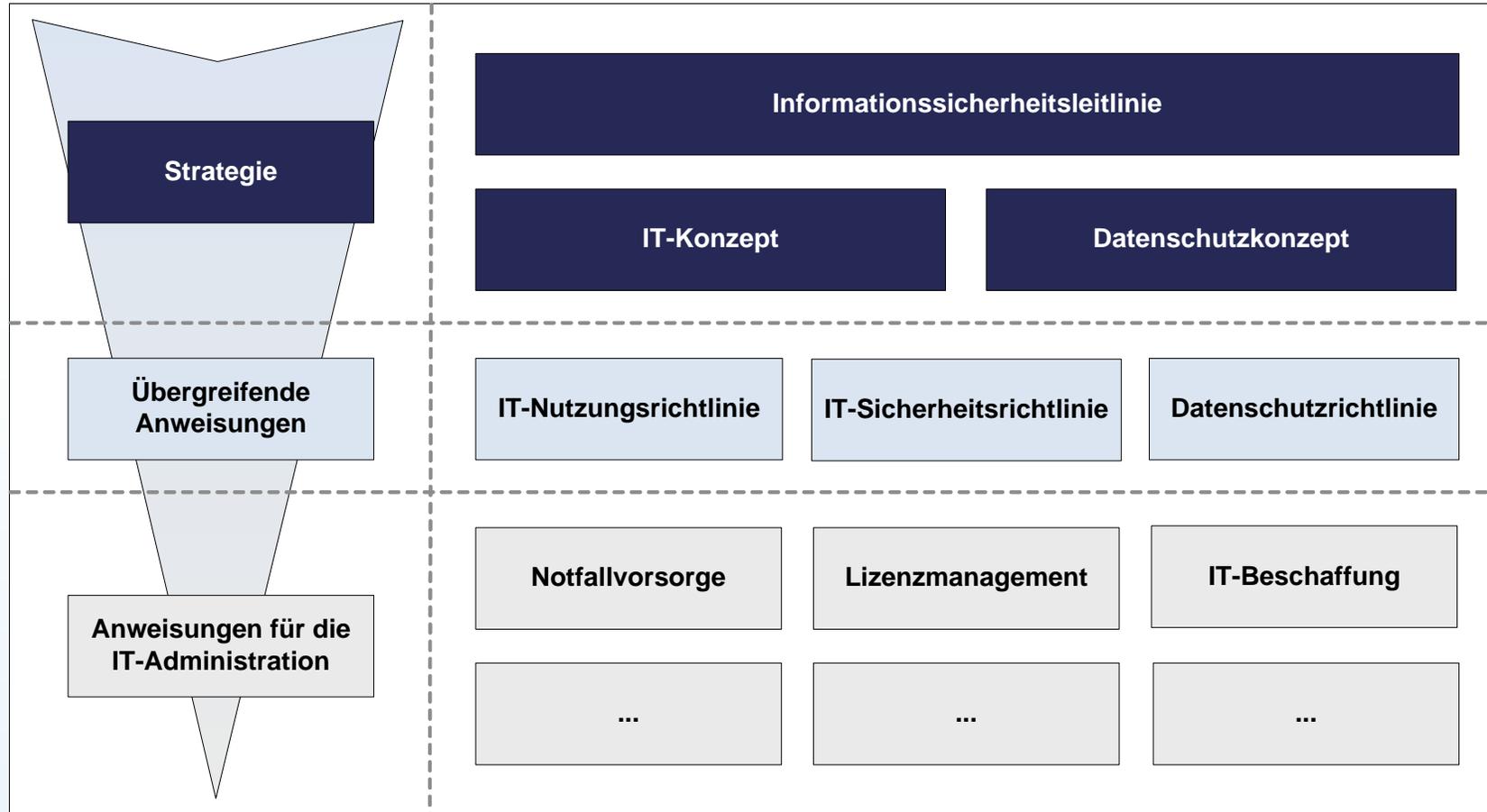


**DStGB**  
Deutscher Städte-  
und Gemeindebund

Gesamtauswertung in %



# Überblick und Einordnung



# IT-Konzept

- Strategischer Rahmen zu Qualität und Quantität sowie zu Grundsätzen und Voraussetzungen der städtischen IT
- Definition „IT der Stadt Schleswig“
  - IT-Infrastruktur
  - Prozesse
  - Regelwerke
  - Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im IT-Betrieb
- Festlegung von Rahmenbedingungen
- Beschreibung zukünftiger IT-Themen

Anlass und Ziele

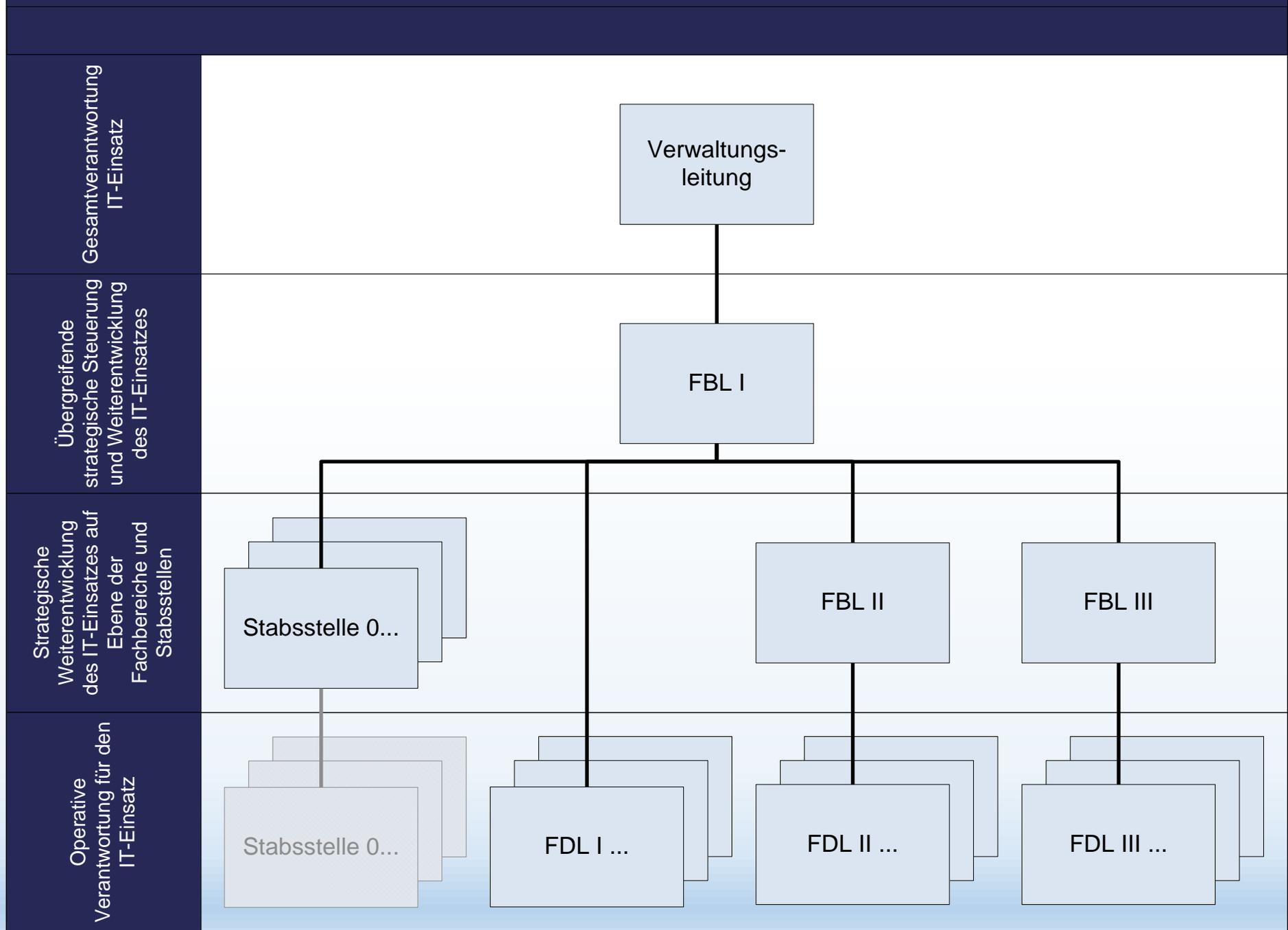
Überblick und  
Einordnung

Informations-  
sicherheitsleitlinie

Datenschutzkonzept

IT-Konzept

# Verantwortungsebenen für den IT-Einsatz der Stadt Schleswig



# IT-Konzept

- Rechtlicher Rahmen
  - Ordnungsmäßigkeit (gesetzliche und innerdienstliche Regelungen)
- Organisatorischer Rahmen
  - Wirtschaftlichkeit (günstigste Relation zwischen Zweck und Ressourcen)
  - Verantwortungsebenen für den IT-Einsatz
  - Zentrale Planung und Bewirtschaftung der IT-Haushaltsmittel
  - Durchführung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen
  - Umsetzung von IT-Maßnahmen nach Regeln des Projektmanagements
  - Dokumentationspflicht für IT-Planung und –Einsatz
  - Berücksichtigung der Informationssicherheit

Anlass und Ziele

Überblick und  
Einordnung

Informations-  
sicherheitsleitlinie

Datenschutzkonzept

IT-Konzept

# IT-Konzept

- Organisatorischer Rahmen (→ Fortsetzung)
  - IT-Betrieb in Eigenregie
  - Zentrale IT-Dienste haben Vorrang vor dezentralen IT-Diensten
  - Zentraler IT-Betrieb im FD Allgemeine Verwaltung und IT verantwortet IT-Gesamtbetrieb
    - Planung, Beschaffung und Administration
    - Usersupport
    - Beratung und Schulung
    - Mitwirkung bei der Betreuung von Fachverfahren
  - Dezentraler IT-Betrieb in den FDen verantwortet Betreuung und Weiterentwicklung von Fachverfahren
    - Usersupport, Schulung und Weiterentwicklung für Fachverfahren
    - FDLs = Verfahrensverantwortung im datenschutzrechtlichen Sinne

# IT-Konzept

- Organisatorischer Rahmen (→ Fortsetzung)
  - Arbeitsgruppe Weiterentwicklung der Informationstechnik
  - Definition der IT-Dienste durch Leistungsbeschreibung und Leistungsqualität (Servicekatalog)
- Technischer Rahmen („IT-Standards“)
  - Ziel: Zentralisierung und Standardisierung von IT-Diensten
    - Voraussetzung für systematische Weiterentwicklung der IT
    - Voraussetzung für Prozessoptimierungen
    - Reduzierung von Komplexität und Fehleranfälligkeit
    - Reduzierung von Fehlinvestitionen und unnötigen Kosten
    - Schaffung von Transparenz

# IT-Konzept

- Technischer Rahmen („IT-Standards“ → Fortsetzung)
  - Beispiele:
    - Grundsatz: Einsatz von Thinclients
    - Ausnahme: Einsatz von PCs bei besonderen Anforderungen
    - Ausnahme: Einsatz von Laptops o. ä. bei Mobilitätsanforderungen
    - Grundsatz: Geringstmögliche Anzahl an Druckern
    - Grundsatz: Zugang zu Multifunktionsgerät in vertretbarer Entfernung
    - Grundsatz: 1 Monitor
    - Ausnahme: Sukzessive Ausstattung von DMS-Arbeitsplätze mit 2. Monitor
    - Grundsatz: Standardgröße 22“
    - Ausnahme: Größerer Monitor nur bei besonderen Anforderungen
    - Grundsatz: Weitestgehender Einsatz von Microsoft-Produkten

# IT-Konzept

- Beschreibung der zukünftigen IT-Themen, z. B.
  - DMS-Nutzung
  - Druckerinfrastruktur
  - E-Government-Angebote
  - Green IT
  - Intranet
  - Leasing
  - Rahmenverträge
  - Standardisierung
  - Telearbeit
  - Verwaltungskooperationen